



Abteilung
Physik

Leitfaden für das Fachpraktikum Physik

Stand: 18.9.2009

Im Rahmen des Masterstudiums wird im Fach Physik ein Fachpraktikum im Umfang von 4 LP absolviert. Es beinhaltet Planung, Durchführung und Reflexion von Fachunterricht in der Schule. Das Fachpraktikum ist in das Studienangebot in Physikdidaktik integriert mit engen Bezügen zu den Experimentalseminaren, in denen insbesondere schulbezogene experimentelle Methoden thematisiert werden und zum Projekt Physikdidaktik, dessen Schwerpunkte die didaktische Reduktion sowie das Unterrichten im außerschulischen Umfeld sind.

Ziele

Das Fachpraktikum ist nach den Schulpraktischen Studien (SPS) und dem Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) das dritte schulische Praktikum im Rahmen des Bachelor-/Masterstudiums. Anders als in den ersten Praktika steht hier der fachliche Aspekt des Unterrichts im Vordergrund.

Ausgewählte fachliche Inhalte werden unter Berücksichtigung des Vorverständnisses der Schüler/innen für den Unterricht aufbereitet, zielgruppenspezifisch didaktisch rekonstruiert und unter Einsatz von schulbezogenen experimentellen Methoden präsentiert. Fachunterricht wird systematisch beobachtet, analysiert und reflektiert.

Ablauf

In der Regel findet das Fachpraktikum semesterbegleitend an einem Tag pro Woche statt. Die Studierenden werden in kleinen Gruppen von einem Tutor / einer Tutorin aus der Abteilung Physik sowie von einem Mentor / einer Mentorin aus der Praktikumsschule betreut.

An jedem Praktikumstag verbringt die Gruppe eine Schulstunde in einer Klasse im Physikunterricht, wobei jeweils ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin unterrichtet. Anschließend findet eine Nachbesprechung mit Mentor/in und Tutor/in im Umfang von einer weiteren Schulstunde statt.

Leistungsanforderungen

Jede/r Teilnehmer/in führt selbständigen Unterricht im Umfang von zwei Schulstunden durch. Spätestens einen Tag vor der Durchführung des Unterrichts ist der Unterrichtsverlaufplan beim Tutor / bei der Tutorin abzugeben. Für eine der Unterrichtsstunden ist ein ausführlicher, für die andere ein kurzer Unterrichtsentwurf anzufertigen.

In den Stunden, in denen sie nicht selbst unterrichten, hospitieren die Teilnehmer/innen und beobachten den Unterricht unter verschiedenen Aspekten. Sie bringen ihre Beobachtungen in der Nachbesprechung ein.

Nach Abschluss des Praktikums ist der Praktikumsbericht, bestehend aus den beiden Unterrichtsentwürfen, beim Tutor / bei der Tutorin abzugeben. Den Abgabetermin gibt der Tutor / die Tutorin zu Beginn der Veranstaltung bekannt.

Bei mehr als zwei Fehlzeiten ist das Fachpraktikum nicht bestanden. Fehlzeiten sind dem Tutor / der Tutorin möglichst frühzeitig zu melden.

Beurteilung

Die Bewertung des Fachpraktikums basiert auf der Mitarbeit bei den Nachbesprechungen und auf dem Praktikumsbericht; sie erfolgt durch den Tutor / die Tutorin.

Weitere Hinweise

Die Studierenden beachten bitte die geltenden Vorschriften in der Schule sowie die Erfordernisse von Schweigepflicht und Datenschutz.

Anhang: Unterrichtsentwurf

Der ausführliche Unterrichtsentwurf enthält

- Angaben zur Situation der Klasse
- eine Sachanalyse
- die Lernzielformulierung (*)
- didaktische und methodische Überlegungen
- den Unterrichtsverlaufplan (*)
- im Anhang Tafelbild, Arbeitsblätter und Literaturangaben (*)
- eine Reflexion der Stunde (im nachhinein ergänzt) (*).

Der kurze Unterrichtsentwurf enthält diejenigen Teile, die in der obigen Liste mit (*) markiert sind.